

Entgelt für eine Domain unter der Second-Level-Domain .ac.at

Version 9 vom 1. Oktober 2022

Das Entgelt für die Nutzung einer Domain unter .ac.at beträgt 40 EUR (exkl. USt) pro Domain und Kalenderjahr. Das Entgelt beinhaltet die Registrierung, die Nutzungsberechtigung für die Domain, allfällige Änderungen von Inhaberdaten bzw. DNS-Daten sowie, bei Inanspruchnahme, die Einrichtung des Secondary Nameservice.

Leistungszeiträume unter einem Jahr werden bei Registrierung anteilig quartalsweise verrechnet, wobei ein begonnenes Quartal als volles Quartal gezählt wird. Ansonsten erfolgt die Verrechnung grundsätzlich für ein ganzes Kalenderjahr, eine Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen bei unterjähriger Kündigung ist nicht möglich.

ACOnet-Teilnehmerorganisationen (siehe „Grundsätze für die Teilnahme an ACOnet“, verfügbar unter www.aco.net/download) erhalten durch die Bezahlung ihres ACOnet-Kostenbeitrags eine Gutschrift im Gegenwert des Nutzungsentgelts von drei Domains unter .ac.at für das jeweils laufende Kalenderjahr. Diese Gutschrift ist zweckgebunden, nicht übertragbar und auch nicht in bar ablösbar. Refundierungen für nicht ausgeschöpfte Kontingente werden nicht gewährt.

Schulen und nichtkommerzielle Bildungseinrichtungen erhalten eine Gutschrift im Gegenwert des Nutzungsentgelts einer Domain unter .ac.at für das jeweils laufende Kalenderjahr. Diese Gutschrift ist zweckgebunden, nicht übertragbar und auch nicht in bar ablösbar. Refundierungen für nicht ausgeschöpfte Gutschriften werden nicht gewährt. Für die Inanspruchnahme der Gutschrift ist die Angabe der Schulkennzahl laut den aktuell gültigen Vergabebedingungen verpflichtend.

Rechnungsempfänger ist ausschließlich die Organisation, die als Inhaber der Domain eingetragen ist. Der Inhaber definiert sich über die im Inhaber-Handle zur Domain hinterlegten Daten. Bei mehreren Domains einer Inhaber-Organisation ist jeweils dasselbe Inhaber-Handle anzugeben.

Die Übermittlung der Rechnung erfolgt grundsätzlich auf elektronischem Weg. Aufgrund ungültiger Inhaberdaten nicht übermittelbare Rechnungen gelten als zugestellt.